

30.11.2023

Amt der Stadt Feldkirch

Kommunikation

Dr. Andrea Bachmann

Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3

6800 Feldkirch

Österreich

Tel +43 5522 304 1160

Fax +43 5522 304 1119

andrea.bachmann@feldkirch.at

www.feldkirch.at

Pressemitteilung

Neujahrsempfang zum Motto „Rasender Stillstand“

Kartenvorverkauf startet am 1. Dezember

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Feldkirch am 6. Jänner 2024 steht die humanistische Perspektive des Fortschritts im Mittelpunkt. Wie schon im vergangenen Jahr greift die Veranstaltung das Jahresthema des Veranstaltungsprogramms *Erbe & Vision* auf und steht heuer unter dem Motto „Rasender Stillstand“. Karten sind ab 1. Dezember erhältlich.

Der renommierte Philosoph und ehemalige deutsche Staatsminister Julian Nida-Rümelin beschäftigt sich mit der Frage, ob die Tendenz zur Verbesserung des menschlichen Lebens eine Illusion ist und ob technologische Innovationen oft nichts anderes sind als rasender Stillstand. Statt einer beschleunigten Gesellschaft, die auf der Stelle tritt, plädiert Nida-Rümelin für ein humanistisches Verständnis, das die verantwortliche Gestaltung der Lebensbedingungen auf diesem Planeten in den Mittelpunkt stellt.

Julian Nida-Rümelin lehrt Philosophie und politische Theorie in München und Berlin. Er war Kultur-Staatsminister in der ersten rot-grünen Bundesregierung in Deutschland und ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der Europäischen Akademie der Wissenschaften sowie Direktor am bayerischen Institut für digitale Transformation und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates.

Musikalisch umrahmt wird der Neujahrsempfang in diesem Jahr von einem Posaunen-Quartett der Stella Musikhochschule und den Feldkircher Saitenhüpfern. Im Anschluss sind alle Besucher:innen zu Most und Brot im Foyer eingeladen.

Neujahrsempfang: "Was heißt Fortschritt? Eine humanistische Perspektive"

Termin: 6. Jänner 2024, 17 Uhr

Saaleinlass: 16.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Im Tourismus- und Kartenbüro (Palais Liechtenstein, 05522/9008 oder karten@feldkirch.at) oder online unter: **karten.feldkirch-leben.at**

Preis: 5 Euro (zugunsten des Hilfswerks der Stadt Feldkirch)

Bildunterschrift: Julian Nida-Rümelin stellt die Frage: „Was heißt Fortschritt?“ (Bildnachweis: Diane von Schoen)